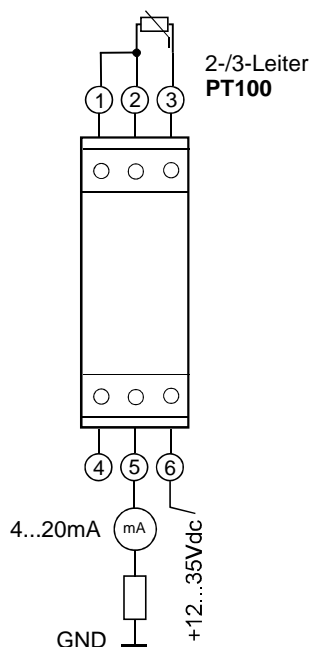


## MU-PT100-I420 Analoger PT100 Temperatur-Messumformer

### TECHNISCHE DATEN

<b>Eingang:</b>	PT100, 2 oder 3-Leiteranschluß
<b>Temperatursensor:</b>	PT100 (DIN EN 60751)
<b>Eingangsmessbereich:</b>	siehe Etikett : z.B. <b>0...200°C</b> oder <b>-50...+100°C</b>
<b>Ausgang:</b>	4 ... 20mA
<b>Versorgungsspannung:</b>	12 ... 35VDC, Verpolungsgeschützt
<b>Übertragungskennlinie:</b>	Temperaturlinear
<b>Stromaufnahme:</b>	max. 25mA + Laststrom
<b>Bürdenwiderstand:</b>	max. 50 (Versorgung 8V)
<b>Spannungsbedarf:</b>	min. 8V
<b>Linearitätsfehler:</b>	max. 0,05%
<b>Meßfehler:</b>	max. 0,1%
<b>Betriebstemperaturbereich:</b>	0... 50°C
<b>Ausgang bei Fühlerbruch:</b>	< 3mA oder > 24mA
<b>Montage:</b>	35 mm-Schiene
<b>Anschlüsse:</b>	Schraubklemmen mit Drahtschutz, 0,2..2,5 mm <sup>2</sup>
<b>Abmessungen:</b>	75 x 15 x 53 mm (H x B x T)
<b>Material:</b>	Polycarbonat
<b>Gehäuse:</b>	EMG15
<b>Gewicht:</b>	ca. 40g



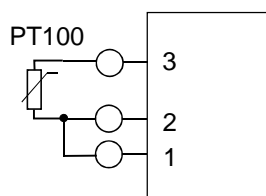
Der Ausgangsstrom folgt linear dem am Eingang anliegenden Temperatursignal. Der Abgriff des Ausgangssignals erfolgt in Reihe zwischen den Klemmen 5 und 6. Zwischen dem Sensor und der Versorgungs- bzw. Ausgangsstrom darf keine galvanische Trennung bestehen.

### Versorgungsspannung:

Klemme 5: Stromschleife  
Klemme 6: +12...35Vdc

**Stromausgang 4...20mA:** Stromschleife zwischen den Klemmen 5 & 6

## Eingangsbeschaltung



Bei der Zweileiterschaltung geht der Widerstand der Zuleitung in das Meßergebnis ein. Deshalb sollte diese Beschaltung nur bei kurzen Leitungslängen oder geringen Genauigkeitsanforderungen gewählt werden. Zwischen die Anschlüsse 1 und 2 muß am Meßumformer eine Brücke geklemmt werden.